

Pressemitteilung / 11. August 2023

Tanzen: 35. German Open Championships in Stuttgart

Nach dem Gewinn von WM-Silber nun das erste GOC-Gold

Titel für Edgars Linis/Eliza Line (Lettland) im Super Grand Prix der Standard-Professionals – Zweimal Gold, einmal Silber und einmal Bronze für deutsche Paare

Stuttgart (pbb) – Edgars Linis und Eliza Line aus Lettland haben bei den 35. German Open Championships in Stuttgart ihren ersten GOC-Titel gewonnen. Seit Anfang 2022 tanzen sie bei den Standard-Professionals und waren bisher bei EM, WM oder bei den German Open im vergangenen Jahr jeweils auf zweite Plätze hinter den Dauersiegern Vaidotas Lacitis/Veronika Golodneva (Litauen) abonniert. Doch nun nutzten die Weltranglistenzweiten die Abwesenheit der Weltmeister und feierten im Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) im Super Grand Prix einen klaren Erfolg.

Sie lagen in allen fünf Tänzen an der Spitze und verwiesen mit 189,800 Punkten die WM-Dritten und 10-Tänze-Weltmeister David Odstrcil/Tara Bohak aus Tschechien (184,350) auf den Silberplatz. Bronze sicherten sich knapp dahinter Edgaras Baltaragis/Indre Kucinskaite (Litauen/183,263).

Mit zwei Titeln, je einmal Silber und Bronze sowie sieben weiteren Finalplätzen bestätigten die deutschen Paare die bislang gute GOC-Bilanz des DTV. Die „Gold-Serie“ setzten Daniel Schmuck/Irina Tudorache (TSC Rot-Gold Nürnberg) bei Rising Star Latein und Benjamin Eiermann/Tina Zettelmeier bei den Senioren II Latein fort. Die zweifachen WM-Dritten aus Mannheim und Bensheim, die seit diesem Jahr für Grün-Gold Bremen starten, verteidigten im KKL mit fünf gewonnenen Tänzen ihren Titel. Die Spanier Ruben Viciano Lopez/Eva Moya (2.) sowie Anatoly Shvarts/Tatiana Keegan (3./USA) sicherten sich

die weiteren Podestplätze. Die WM-Neunten Alexander und Marina Engel (TC Schwarz-Weiß Reutlingen) wurden Vierte.

Das spannendste Finale sahen die Zuschauer im Beethovensaal bei den Rising Stars Latein, denn die drei Besten trennte nur eine Platzziffer. Erst die Feinausrechnung ergab dann die Goldmedaille für die Nürnberger Daniel Schmuck/Irina Tudorache (Platzziffer 10), Silber ging an die Dänen Mads Friis Lassen/Anastasia Hrosheva (ebenfalls 10) und Bronze holten Tian Wang/Xiezhuyi Feng (China, 11). Fünfte wurden Andrei Petcu/Alexandra Motoc von TSC Astoria Stuttgart.

Den kompletten Medaillensatz für den Deutschen Tanzsportverband (DTV) ergänzten bei den Senioren II A Standard zwei Paare des 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied: Benjamin Savor/Viktoria Stelling gewannen Silber, Ferdinand Winnen/Dominique Strauß-Theis erhielten Bronze umgehängt. Kay Kakuschke/Anja Munk (4./TSC Leipzig) und Ralf Junghans/Sandra Ruprecht (6./Gießener TC) erreichten ebenfalls die Endrunde.

Weitere Finalplätze für deutsche Paare gab es im Team-Cup Youth (4.), bei Junioren I Latein für Ivan Smelkalkin/Ivanna Bondaryeva (6./Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) sowie für Diana Martin (5./ATC Oranien Elz-Limburg Bad Camberg). Die machte sich als Fünfte bei Solo Juveniles Latein selbst ein Geschenk zum neunten Geburtstag.

Ergebnisse vom 10. August 2023:

Professionals Super Grand Prix Standard:

1. Edgars Linis/Eliza Line, Lettland, 189,800 Punkte;
2. David Odstrcil/Tara Bohak, Tschechei, 184,35;
3. Edgaras Baltaragis/Indre Kucinskaite, Litauen, 183,263;
4. Yuan Cao/Ximeng Wang, China, 174,05;
5. Alessio Disca/Luisa Celeste Cardillo, Italien, 170,65;
6. Dongsoo Kim/Miri Jang, Korea, 170,100.

Rising Stars Latein: 1. Daniel Schmuck/Irina Tudorache, TSC Rot-Gold Nürnberg, Platzziffer 10; 2. Mads Friis Lassen/Anastasia Hrosheva, Dänemark, 10; 3. Tian Wang/Xiezhuoyi Feng, China, 11; 4. Einoras Degutis/Ugne Blijute, Litauen, 19; 5. Andrei Petcu/Alexandra Motoc, TSC Astoria Stuttgart, 26; 6. Denis Gudovsky/Arina Molochnikova, Kasachstan, 29.

Senioren II Latein: 1. Benjamin Eiermann/Tina Zettelmeier, Grün-Gold Bremen, Platzziffer 5; 2. Ruben Viciano Lopez/Eva Moya, Spanien, 11; 3. Anatoly Shvarts/Tatiana Keegan, USA, 14; 4. Alexander und Marina Engel, Schwarz-Weiß Reutlingen, 21; 5. Pedro Fernandes/Susana Queiros, Portugal, 24; 6. Alan Valentine/Wendy Greenwood, England, 30.

Senioren II A Standard: 1. Luis Pacha/Maribel Gordon, Spanien, Platzziffer 7; 2. Benjamin Savor/Viktoria Stelling, 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied, 9; 3. Ferdinand Winnen/Dominique Strauß-Theis, 1. TGC Redoute Koblenz + Neuwied, 15; 4. Kay Kakuschke/Anja Munk, TSC Leipzig, 20; 5. Marco Piscotta/Silvia Mutti, Italien, 24; 6. Ralf Junghans/Sandra Ruprecht, Gießener TC, 30.

Team-Cup Youth: 1. Moldawien, 2. Litauen, 3. Rumänien, 4. Deutschland, 5. Bulgarien, 6. Tschechei.

Junior I Latein: 1. Mykhailo Shynkarenko/Olena Savchuk, Ukraine, Platzziffer 8, 2. Stefan Mantu/Emiliana Procopciuc, Moldawien, 12; 3. Matei Nejedly/Antonia Zahara Nicoras, Rumänien, 14; 4. Iustin-Teodor Homiuc/Maya-Maria Anton, Rumänien, 18; 5. Junhao Guo/Zihan Wang, China, 26; 6. Ivan Smelkalkin/Ivanna Bondaryeva Schwarz-Weiß-Club Pforzheim, 27.

Solo Juveniles Latein, Mädchen: 1. Yihan Lin, China; 2. Ziyang Chen, China; 3. Kacie Catteau, Frankreich, 4. ZeQuing Sang, China; 5. Diana Martin, ATC Oranien Elz-Limburg Bad Camberg; 6. Sihan Ren, China.

Die German Open Championships 2023 im Internet:

www.goc-stuttgart.de